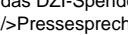




## Jahresbericht 2012: Einsatz für Kinder weiter gestärkt: 10 Jahre kindzentrierte Selbsthilfegruppen

Jahresbericht 2012: Einsatz für Kinder weiter gestärkt: 10 Jahre kindzentrierte Selbsthilfegruppen  
Mit Projektausgaben in Höhe von 52,2 Millionen Euro konnte die Kindernothilfe ihren Einsatz für Kinder in Not im Jahr 2012 weiter ausbauen: Mehr als 1,5 Millionen benachteiligte und gefährdete Kinder aus ärmsten Verhältnissen hat das Kinderhilfswerk mit seiner Arbeit in 945 Projekten in 29 Ländern der Welt erreicht, zudem hat es sich in zahlreichen Kampagnen für die Rechte der Kinder engagiert. Die Gesamterträge lagen bei 56,2 Millionen Euro. Das geht aus dem gerade veröffentlichten Jahresbericht der Kindernothilfe hervor.  
"2012 war für uns und unsere Projektpartner ein Jahr ohne Katastrophen. Wir haben die Zeit genutzt, um unsere langfristige Arbeit weiterzuentwickeln, Wirkungen zu überprüfen und Ziele anzupassen", so Dr. Jürgen Thiesbonenkamp, Vorstandsvorsitzender der Kindernothilfe. "Uns treibt der Wunsch in einer Welt zu leben, in der jedes Kind eine Chance hat, gesund aufzuwachsen und ein eigenständiges und solidarisches Leben zu führen. Diesem Ziel fühlen wir uns verpflichtet."  
Das Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe spielt dabei eine wichtige Rolle: Seit nunmehr zehn Jahren fördert die Kindernothilfe mit kindzentrierten Selbsthilfegruppen: Mütter lernen ihre Situation zu verbessern und für sich und ihre Familien ein würdevolles Leben aufzubauen. Schritt für Schritt verändern sie so das Leben ganzer Dörfer und Regionen und stärken die Zivilgesellschaft. Mittlerweile arbeiten über 32.000 Selbsthilfegruppen in 231 Kindernothilfe-Projekten in 16 Ländern.  
"Unsere Arbeit wird erst möglich, weil uns tausende Spender und Paten konsequent unterstützen. Ihnen gilt unser Dank", so Thiesbonenkamp. Die Erträge ohne Humanitäre Hilfe belaufen sich auf rund 53 Millionen Euro und liegen damit über dem Vorjahresergebnis (51,6 Millionen Euro). Die Gesamterträge hingegen sind leicht gesunken, unter anderem, weil die Mittel für Humanitäre Hilfe niedriger als im Vorjahr ausgefallen sind. Für die Projektförderung und -begleitung sowie für Bildungs-, Informations- und Advocacy-Arbeit hat die Kindernothilfe 85,6 Prozent der Aufwendungen verwendet. Für Werbung und Verwaltung sind 14,4 Prozent der Ausgaben eingesetzt worden.  
Über die Kindernothilfe:  
Die Kindernothilfe setzt sich seit über 50 Jahren für Not leidende Kinder in 29 Ländern Asiens, Afrikas, Osteuropas und Lateinamerikas ein. Sie fördert und erreicht mehr als 1,5 Millionen Kinder und ihre Familien in nachhaltigen Entwicklungsprojekten und leistet Soforthilfe in humanitären Katastrophen. Für den verantwortungsvollen Umgang mit Spendengeldern trägt sie seit 1992 das DZI-Spenden-Siegel und wurde im Rahmen des Transparenzpreises mehrfach ausgezeichnet.  
Kontakt:  
Angelika Böhling  
Pressesprecherin  
Tel. 0178.8808013  


### Pressekontakt

Kindernothilfe e.V.

47249 Duisburg

### Firmenkontakt

Kindernothilfe e.V.

47249 Duisburg

Verein und Stiftung für Kinder weltweit  
Die Kindernothilfe wurde 1959 von Christinnen und Christen in Duisburg mit dem Ziel gegründet, Not leidenden indischen Kindern zu helfen. Im Laufe der Jahre ist sie zu einem der größten christlichen Kinderhilfswerke in Europa gewachsen. Heute fördert und erreicht die Kindernothilfe über 300.000 Mädchen und Jungen in 1095 Projekten in 27 Ländern in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa.